

Hausaufgabe 5. Modul / Jutta Burdorf - Schulz
Weiterbildung Berater / Beraterin für Early Excellence Centres – Zentren für
Kinder und ihre Familien
Familienzentrum Gronostr. / Familienzentren in Hannover

Bedarfsermittlung: Welche Bedürfnisse haben Familien im Einzugsbereich des Familienzentrums Gronostrasse?

Das Familienzentrum Gronostr. hat ein sehr umfangreiches Paket an Bildungsangeboten sowohl für Kinder, für Eltern als auch für Kinder und ihre Eltern. Dieses vielfältige Angebot ist auf der Grundlage einer im Dezember 2004 von mir mit einer Arbeitsgruppe entwickelten Elternbefragung entstanden. Diese Befragung verfolgte u. a. folgende Ziele:

- Eltern die Idee des Familienzentrums vermitteln
- Elternbedarfe in Bezug auf familienunterstützende Angebote ermitteln
- Elternbedarfe in Bezug auf Bildungsangebote für ihre Kinder ermitteln
- Elternbeteiligung zu initiieren
- Erkenntnisse zur Freizeitgestaltung von Familien mit Kindern erlangen

Ein Ergebnis dieser Befragung (s. Anlage) war die Einrichtung eines Elternforums, das sich im Rahmen des Elterncafes einmal im Monat trifft. In diesem Forum wird gemeinsam mit Eltern die Umsetzung der Bedarfe aus der Befragung in Angebote geplant. Hierbei werden Eltern gebeten, sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten, an der Organisation, Werbung und Durchführung von Angeboten zu beteiligen. Im Elternforum werden die Angebote mit den Beteiligten reflektiert. Diese Ergebnisse fließen in die Fortsetzung und Planung von Angeboten ein. Mittlerweile hat sich das Verfahren soweit etabliert, dass ein halbjährliches Programm mit Angeboten für Familien aufgelegt wird.

Familienzentren in Hannover:

Als Standard für alle Familienzentren hat sich etabliert, dass ca. innerhalb der ersten sechs Monate nach Aufnahme der Einrichtung in das Programm, eine Bedarfsermittlung dort durchgeführt wird. Die Elternbefragung der Gronostrasse bietet dabei eine Orientierung, auf deren Grundlage die Einrichtungen ihre Bedarfserhebung entwickeln.

Ebenso wird ein Elterncafe als niederschwelliges Angebot für Familien – hier kann man sich informieren, Kontakte knüpfen und klönen – eingerichtet.

Die regelmäßigen Befragungen (je nach Familienzentrum 1 bis 2x im Jahr) führen zur Überprüfung der Angebotsstruktur der Einrichtung, Verbesserungsmöglichkeiten werden erkannt und die Angebotspalette kann gegebenenfalls angepasst werden. Außerdem erleben Eltern dieses Vorgehen als Wertschätzung und sind bereit sich zu engagieren.

In 15 Familienzentren werden aktuell über 200 Angebote für Eltern und Eltern mit ihren Kindern angeboten. Diese Angebote sind in folgenden Bereichen zusammengefasst:

- Sport, Entspannung und Gesundheit, 34 x
- Offene Angebote für Familien, 33 x
- Eltern-Kind-Veranstaltungen, 28 x
- Elterntrainingsprogramme, 21 x

- Feste, Ausflüge, Aktionen, Projekte, 19 x
- Musik, Kunst, Literatur, Religion, 19 x
- Beratung und Begleitung, 18 x
- Handarbeiten, Kochen, 12 x
- Babygruppen, 8 x
- PC, Medien, 2x

Hannover, 17.11.2009

Andreas Schenk